Es gilt das gesprochene Wort.

Frage 1:

Herr Admiral, was ist das COE CSW (kompletter Titel in Anmoderation durch Moderator)?

Das COE CSW ist - überspitzt gesagt – ein Teil des Gehirns der NATO, eine sehr stark vernetzte Denkfabrik.

Genau wie das Gehirn auch wechseln wir niemals in den Ruhemodus. Die Nervenzellen sind quasi unsere rund 40 Fachleute aus zehn Nationen. Diese entwickeln ständig neuartige und innovative Konzepte für maritime Einsätze in Küstennähe. Wir geben Impulse für neue Technologien und Systeme, beispielsweise für unbemannte Minenabwehr, U-Boot-Jagd oder für den Schutz von Schiffen in Häfen.

Unsere Küstenmeer-Experten arbeiten dabei in einem internationalen Netzwerk von Militär, Wissenschaft, Industrie und Forschung.

Zahlreiche internationale Veranstaltungen zur maritimen Sicherheit richtet das COE aus. Unsere Partner sind zum Beispiel die Münchener Sicherheitskonferenz oder die World Maritime University in Malmö/ Schweden.

NATO-weit gibt es 25 derartige Kompetenzzentren, wovon sich nur drei mit maritimen Fragen befassen.

Frage 2:

Warum ist das Küstenvorfeld so wichtig für unsere Sicherheit?

Das Küstenvorfeld ist wichtig, weil die Mehrheit der Menschen an den Küsten und von den Küstenmeeren lebt.

Wir erwarten künftige Einsatzszenarien und Konflikte also schwerpunktmäßig im sogenannten „**Brennpunkt Küstennähe**“. In dieser Region wird sich die Bedrohung durch eine stark wachsende Bevölkerung rasant weiter verschlechtern. Folglich ist gerade die Sicherheit im Flachwasserbereich von herausragender Bedeutung sowohl für Deutschland als auch die NATO. Dort ist die menschliche und wirtschaftliche Aktivität am größten. Dort bestehen Gefahren etwa durch Drohnen, kleine wendige Boote, elektronische Störmittel und weitreichenden Raketen. Dort muss die NATO reagieren können!

Frage 3:

Sie erhalten vom Land Schleswig-Holstein ein Fahnenband, was bedeutet das für Sie?

Die Fahnenbandverleihung ist eine sehr große Ehre für uns. Das ist die höchste Auszeichnung die eine Landesregierung vergeben kann. Mich macht das stolz, wenn der Ministerpräsident und durch ihn alle Schleswig-Holsteiner dieses Band an unsere Truppenfahne heften. Das Band bringt die Wertschätzung des Landes für unsere Soldaten bildhaft zum Ausdruck. Wir sind mit großer Freude lebendiger Teil des sozialen Gefüges und wollen das Leben in Schleswig-Holstein aktiv und positiv mitgestalten. Und wir wollen natürlich den guten Ruf unseres Bundeslandes weit in die Welt hinaustragen.